

## Freising Vimy-Kaserne

Oberbayern

### Herausforderungen

- Umnutzung eines ehemaligen Kasernengeländes
- Erhalt und Ausbau der Grundstrukturen
- Erhalt denkmalgeschützter Bausubstanz

### Kontakt

Stadt Freising  
Stadtplanungsamt  
Thomas Warnck  
Amtsgerichtsgasse 1  
85354 Freising  
Fon: 08161-5446100  
zPE-Stadtplanung-Umwelt@freising.de  
www.freising.de



*Denkmalgeschützte Bausubstanz*



*Neu entstandenes Nordareal*

### Ausgangssituation

Die Vimy-Kaserne in Freising ist ein innerstädtisches Areal nördlich des Stadtzentrums. Die über hundert Jahre alten neubarocken Gebäude beherbergten bis 1993 ein Regiment der Bundeswehr. 1996 erwarb die Stadt das Nordareal, um es einer zivilen Entwicklung zuzuführen. Ziel war die Umnutzung des Areals für den Wohnungsbau, Büroeinheiten und für Gemeinbedarfseinrichtungen.

### Umsetzung

Auf dem Nordareal wurden durch einen privaten Investor nicht erhaltenswerte Nebengebäude abgebrochen, um ein neues Quartier mit 250 Wohneinheiten zu realisieren. Die Baukörper bieten eine ruhige Lage mit hoher Wohn- und Freiraumqualität. Der alte Baumbestand blieb erhalten, die Stellplätze wurden in Tiefgaragen geschaffen.

Das südliche Areal wurde 1999 direkt vom Bund an einen weiteren privaten Investor verkauft. Hier bestimmen die denkmalgeschützten Gebäude mit dem großzügigen offenen Grünraum, dem ehemaligen Exerzierplatz, die städtebauliche Situation. Ihre U-förmige Anordnung bildet einen großen Hof aus. Durch Renovierung und Umbau wurden in der historisch wertvollen Bausubstanz 120 attraktive Wohneinheiten und Büroräume geschaffen.

Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf befinden sich am südlichen Rand des Baugebiets. In der Nähe ist auch eine Bushaltestelle für den Stadtbus. Zur Innenstadt von Freising sind es nur 10 Gehminuten, ebenso zum Haindlfinger Forst mit seinen attraktiven Naherholungsmöglichkeiten.